

nes, sehr bequem eingerichtetes und gut rentirendes Haus; so wie eine Backgerechtigkeit, sollen entweder einzeln oder auch zusammen um einen zeitgemäßen billigen Preis alsbaldigst verkauft werden von den dazu bevollmächtigten
Fin.-Com. Adv. Jacobi.

Verkauf. Lichtenhainer Doppelbier ist von heute an zu haben bei
J. G. Wehnert, Nr. 182.

Zu verkaufen steht wegen Mangel des Platzes ein Sopha, welches drei und dreiviertel Elle lang und eine und eine halbe Elle breit ist, mit vielen Stahlfedern und lauter Rosshaaren, zur Bequemlichkeit in einen Garten sehr passend, auch stehen 8 Stück weiße Gartenstühle mit Rosshaaren zu verkaufen, Reichsstraßen-Ecke, Brühl Nr. 510.

Zu verkaufen ist eine gute Drehrolle auf der Gerbergasse Nr. 1153.

Lehrling-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kürschnerprofession zu erlernen, kann sogleich oder zu Ostern antreten; wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Kapitalgesuch

Auf ein Bauergut, welches in der Brandcasse mit 1500 Thlr. versichert ist, und wozu 40 $\frac{1}{2}$ Acker Feld, Wiesen und Holz gehören, wird ein Kapital von 1200 Thlr. als erste Hypothek baldigst zu erborgen gesucht. Zu erfragen in Nr. 767 parterre.

Verpachtung

Eine bürgerliche Nahrung im Brühl ist zu verpachten, und zu Ostern 1830 zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Grimma'schen Zwinger Nr. 767, parterre.

Vermiethung. Ein Logis für 2 oder 3 ledige Herren ist von künftige Ostern an zu vermietthen in der Dresdner Herberge bei Fr. Andrä.

Vermiethung. Es sind zu Ostern zwei Stuben an ledige Herren zu vermietthen am Markte Nr. 175, vier Treppen hoch, und das Nähere ebendasselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der Johannisvorstadt sind zu Ostern d. J. mehrere kleine Logis zu vermietthen; zwei derselben können sogleich bezogen werden. Das Nähere in Nr. 1449 parterre zu erfahren.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis ist in Nr. 610, 4 Treppen hoch, auf kommende Ostern zu vermietthen; das Nähere im Gewölbe daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Zwei Stuben, jede mit Alkoven, sind außer den beiden Hauptmessen an einen oder zwei ledige Herren zu vermietthen im Brühl Nr. 452, zwei Treppen hoch.

Zu vermietthen ist in der Burgstraße Nr. 144 ein schönes Familien-Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, so wie ebenfalls eine Stube nebst Schlafzimmer für einen ledigen Herrn.

Zu vermietthen sind einige Logis in der Windmühlengasse. Zu erfahren in Nr. 888.

Zu vermietthen ist von Ostern an in der Petersstraße Nr. 59, 2 Treppen vorne heraus, eine Stube nebst Alkoven, gut ausmeublirt.

Zu vermietthen sind zu Ostern an ledige Herren zwei an einander stoßende Stuben, deren jede 2 Alkoven hat, mit einer freundlichen Aussicht, meßfrei. Näheres erfährt man in der Grimma'schen Gasse, im Fürstenhause 3 Treppen, beim Schuhmachermeister Purfürst.

Reisegesellschaft-Gesuch von einem Herrn, welcher in seinem eigenen Wagen näch-